

BUCHINFORMATION

Edmund Edel

Berlin W.

Ein paar Kapitel von der Oberfläche

Herausgegeben von Björn Weyand

»Berlin W. Draußen, wo die Protzenburgen des Geldes den Kurfürstendamm säumen, wo die ›Jugendstil‹-Architekturen des ›bayerischen Viertels‹ sich in maßlosen Geschmacksverirrungen gefallen, da draußen, wo das Geld rollt, die Dienstmädchen weiße Häubchen tragen und die ›Herren‹ Portiers auf hochherrschaftliche Ordnung halten, und wo Berlin eigentlich Charlottenburg, Schöneberg oder Wilmersdorf ist, da draußen liegt Berlin W.«

Rund um den Kurfürstendamm lässt sich um 1900 eine neureiche Gesellschaft in komfortabel ausgestatteten Behausungen nieder. Demonstrativer Konsum gehört hier zum guten Ton – alles unterliegt dem Spiel der Mode. Edmund Edel beschreibt dieses Treiben an der Oberfläche mit feinsinnigem, scharfem und zugleich liebevollem Humor. Seine Satire *Berlin W. Ein paar Kapitel von der Oberfläche*, 1906 erstmals erschienen, eröffnet das Panorama einer im Luxus schwelgenden Gesellschaft der Jahrhundertwende und gibt Einblick in die Anfänge der modernen Konsumkultur.

Die Neuausgabe ist zugleich Auftakt zu einer Edmund-Edel-Werkausgabe.

Edmund Edel, 1863 geboren, zählte zu den wichtigsten Illustratoren seiner Zeit. Er arbeitete unter anderem für die *Berliner Morgenpost*, die *Berliner Illustrierte Zeitung*, die *Lustigen Blätter* und den *Ulk*. Als Plakatkünstler prägte er seit den 1890er-Jahren das Straßenbild Berlins und hatte entscheidenden Anteil an der Entwicklung des künstlerischen Plakates in Deutschland. Sein schriftstellerisches Debüt *Berlin W.* wurde zum Bestseller. Zahlreiche weitere Bücher folgten, daneben auch Filme (unter anderem mit Asta Nielsen). Edel starb 1934 in Berlin.



192 Seiten, 100 Abbildungen
Hardcover, Format: 12,5 x 20,5 cm
ISBN: 978-3-96982-045-2
€ 20,00 (D) / € 20,50 (A)

Quintus-Verlag

Presse/VA | Sophie Charlotte Bentzien
Binzstraße 19 | 13189 Berlin
Tel: 030/ 60 96 48 08 | Fax: 030/ 70 22 34 26
bentzien@quintus-verlag.de
www.quintus-verlag.de
www.facebook.com/quintusverlag
Twitter & Instagram: @quintus_vbb